

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 6 (1930-1931)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GÜGGENBÜHL UND

HUBER'S

Schweizer Spiegel

Nr. 11
August
1931



Eine Monatschrift für Jedermann

Käthi Simonett, Bern - 9. Schuljahr

Photo-Amateure!

Eine neutrale PHOTO-ZEITSCHRIFT, die
„Walz-Mitteilungen“
über optische und photographische Neuheiten

Unsere bekannten „Mitteilungen“

sollen auf neuer Basis erscheinen.

Sie sind für den Amateur

bestimmt, der Freude an der Photographie hat und beabsichtigt, dieses Tätigkeitsgebiet etwas auszubauen.

Wir bieten eine absolut neutrale,

von jeder Fabrik- und Geschäfts-Tendenz unabhängige Zeitschrift, in welcher wir weder direkte noch indirekte Reklame für irgendwelche Fabrikate und auch in keiner Hinsicht eine solche für unsere eigene Firma machen. Diese neuen „Walz-Mitteilungen“ werden mit andern Worten absolut unabhängig gehalten und dienen keinen wirtschaftlichen Interessen.

Dadurch werden sich unsere Vierteljahrhefte

von den Publikationen ähnlicher Art ganz wesentlich unterscheiden.

Wir ersuchen diejenigen Leser,

die für unsere Publikation Interesse haben, um eine kurze Mitteilung, damit wir ihnen weitere Broschüren zustellen können.

WALZ & C^o

Optische Werkstätte, ST. GALLEN

Schweizer Spiegel

«GUGGENBÜHL UND HUBERS SCHWEIZER-SPIEGEL», eine Monatsschrift für Jedermann, erscheint am 1. jedes Monats.

VERLAG UND REDAKTION : Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil : Helen Guggenbühl), Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon 39.322. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telefonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Über eingesandte Manuskripte wird innert 8 Tagen entschieden, die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

INSERTATEN-ANNAHME durch den Verlag, Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon 39.322. Schluss der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 200, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 100, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 50, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Verantwortlich für den Inseratenteil : Dr. Josef Studer.

DRUCK UND EXPEDITION : Buchdruckerei Bächler & Co., Marienstrasse 8, Bern.

BESTELLUNGEN nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

ABONNEMENTSPREISE : Schweiz : 12 Monate Fr. 15.—, 6 Monate Fr. 7.60, 3 Monate Fr. 3.80
Ausland : 12 » » 15.—, 6 » » 7.60, 3 » » 3.80
Einzelnummer Fr. 1.50 Postcheck III 5152

AUS UNSERER PRAXIS

Beim Verrichten von Gartenarbeiten zog sich Fräulein C. eine kleine Risswunde zu, der sie keine besondere Aufmerksamkeit schenkte. Am folgenden Tage jedoch verspürte sie plötzlich heftige Schmerzen. Der herbeigerufene Arzt stellte eine Blutvergiftung fest und verordnete die Überführung der Verunfallten ins Spital, wo sie 5 Tage später starb. Wir zahlten den Eltern eine Entschädigung von **Fr. 5000.—**
(Prämie der betreffenden Unfallpolice Fr. 69.40)

Kleine Ursachen — Grosse Wirkungen. Eine Unfallversicherung ist für jedermann notwendig.



Wenden Sie sich um kostenlose Beratung an die

„ZÜRICH“ Allgem. UNFALL
und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft
Generaldirektion in ZÜRICH Mythenquai 2

Notariell beglaubigte Auflage jeder
Nummer des Schweizer-Spiegels
12,000 Exemplare

DIE ELEGANTE WELT *trägt JANTZEN...*

*den tadellos sitzen-
den Schwimmanzug!*

Am Lido, in Deauville... in allen vornehmen Badeorten trägt die elegante Sportwelt *Jantzen*.

Ob alt oder jung, es gibt niemand der im Wasser oder am Strand nicht vorteilhafter in einem "Jantzen" aussieht.

Denn der "Jantzen" ist nicht "irgendein" Schwimmanzug. Die rasch trocknende, äusserst elastische Wolle, der elegante Schnitt und das besondere "Jantzen"-Strickverfahren lassen ihn stets wie angegossen sitzen. Er umschliesst den Körper fest und vorteilhaft, verliert nie die Form und sichert dem Schwimmer volle Bewegungsfreiheit.

Besichtigen Sie die neuen Modelle dieser Saison. Die "Rote Taucherin" kennzeichnet den *echten* "Jantzen".

